

Niederschrift

**über die 2. Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses
am Donnerstag, 05.02.2026, 18:00 Uhr
im BEVER-FORUM, Am Rathaus 1, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Alef, Nicolet	
Beiers, Anja	
Braun, Benjamin	
Busch, Melissa	
D'Alò, Michele	
Drilling-Kleihauer, Jutta	
Garmann, Lioba	
Göttker, Roswitha	Vertretung für Brüske, Peter
Große Stetzkamp, Thomas	
Gutsche, Felix	
Haase, Michael	
Hohage, Elke	
Jungblut, Gabriele	
Kolbe, Hartwig	
Licher, Martin	Vertretung für Böckenholt, Katharina
Meyer-Dietrich, Marion	
Niedermeier, Claudia	
Pelz, Karin	
Saed, Antonio	
Schepers, Andreas	
Stadtman, Simon	
Winter, Andrea	
Zilinski, Simone	

von der Verwaltung
Fricke, Matthias Hillebrand, Moritz Klein, Julia Piochowiak, Karl Roggenland, Barbara

Gäste
Herr Oskar Spital-Frenking, Architekturbüro Spital-Frenking + Schwarz, zu TOP Ö9 Herr Markus Schöfbeck, Architekturbüro Schöfbeck, zu TOP Ö9

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Böckenholt, Katharina Brüske, Peter Heuer, Elias Laumann, Georg Van den Nouland, Zara Maria

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Stadtmann eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

Herr Fricke wird zum Schriftführer der Sitzung bestimmt.

3. Verpflichtung von Ausschussmitgliedern

Herr Stadtmann verpflichtet die Vertreterin der Katholischen Kirchengemeinde, Frau Simone Zilinski, und den Schülersprecher der Josef-Annegarn-Schule, Herr Antonio Saed, zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

4. Feststellung der Befangenheit

Es wird keine Befangenheit festgestellt.

5. Einwohnerfragestunde

Frau Stephanie Granitza, Elternvertreterin der Ambrosiusschule, meldet sich zu Wort. Sie erklärt, dass die Elternschaft gemeinsam mit der Schulleitung die Vorentwurfspläne gesichtet hat. Die Elternschaft spricht sich für einen Neubau mit Obergeschoss, verbunden mit einer Sanierung des Altbestandes der Ambrosiusschule inklusive des Ausbaus für den Tandemunterricht aus. Darüber hinaus betonte Frau Granitza die Wichtigkeit eines barrierefreien Zugangs zu allen Räumlichkeiten im Schulgebäude, um die Inklusion in der Schulgemeinschaft leben zu können.

Frau Granitza führt weiter aus, dass die Kinder im Rahmen der Offenen Ganztagschule immer mehr Zeit in der Schule verbringen, so dass die Schule längst nicht nur ein Lernort, sondern ein zentraler Aufenthaltsort für die Kinder ist.

Abschließend bittet Frau Granitza den Bürgermeister Karl Piochowiak um Mitteilung der Empfehlung, die seine Verwaltung den zuständigen Gremien hinsichtlich der geplanten Baumaßnahmen geben wird.

Herr Piochowiak bedankt sich für die Stellungnahme der Elternschaft und verweist hinsichtlich der Empfehlung zu der geplanten Baumaßnahme auf den Tagesordnungspunkt 9 im öffentlichen Sitzungsteil, wo den Ausschussmitgliedern die Vorentwurfsplanung durch die beauftragten Architekten vorgestellt wird.

6. Bericht des Bürgermeisters

1. Sachstandsbericht zur Asylbewerbersituation

Zuweisungen

Der Gemeinde Ostbevern wurden im Jahr 2025 10 geflüchtete Personen von der Bezirksregierung Arnsberg zugewiesen. Weitere 6 Personen sind ohne Zuweisung nach Ostbevern gekommen. Aus der Ukraine sind insgesamt 13 der 16 Personen gekommen. Zusätzlich sind zwei Spätaussiedler nach Ostbevern gekommen. Im Jahr 2026 sind bislang keine geflüchteten Personen nach Ostbevern gekommen.

Bis zum 29.01.2026 wurden der Gemeinde Ostbevern keine weiteren Neuweisungen von der Bezirksregierung angekündigt.

Erfüllungsquoten des Landes

Die Erfüllungsquote nach dem FlüAG liegt bei 91,57 %, was einer Aufnahmeverpflichtung von 22 Personen entspricht (Stand 16.01.2026 auf Basis der Bestandserhebung zu November 2025).

Die Quote nach der Ausländerwohnsitzverordnung liegt bei 42,58 %. Dies entspricht einer Aufnahmeverpflichtung von 102 Personen (Stand 25.01.2026 auf Basis der Bestandserhebung zu Juli 2025).

Kindergarten- und Schulsituation

Aktuell konnte allen angemeldeten Flüchtlingskindern ein Betreuungsangebot gemacht werden. Wenn ein Kind keinen Kindergartenplatz erhalten hat, haben die Eltern die Möglichkeit, ein Betreuungsangebot aus dem Bereich der Kindertagespflege wahrzunehmen.

Es besuchen derzeit 48 schulpflichtige Kinder und Jugendliche mit Fluchthintergrund die Ambrosius-Grundschule und 25 die Franz-von-Assisi-Schule. Auf der Josef-Annegarn-Schule sind 68 Schülerinnen und Schüler mit Fluchthintergrund.

Aktuelle Unterbringungssituation

Mit Stand 29.01.2026 sind 37 Flüchtlinge in gemeindlichen Flüchtlingsunterkünften oder in von der Gemeinde zur Flüchtlingsunterbringung angemieteten

Privatwohnungen untergebracht. Zusätzlich werden von der Gemeinde 50 Geflüchtete mit einer Aufenthaltserlaubnis untergebracht, die nicht mehr dem Asylbewerberleistungsgesetz unterliegen und zurzeit zur Vermeidung von Obdachlosigkeit weiterhin in gemeindlichen Wohnraum leben.

Von den 87 Personen (davon 29 aus der Ukraine), wohnen 33 Personen in der Flüchtlingsunterkunft Bahnhofstraße 92. Im Ortsteil Brock leben zurzeit 13 Personen an der Schmedehausener Straße 6 in der ehemaligen Schule Brock. Die übrigen Personen sind in Wohnungen untergebracht, die seitens der Gemeinde Ostbevern angemietet wurden.

Außerdem sind 9 weitere Asylbewerber in selbst angemieteten Wohnraum oder bei Verwandten untergebracht.

Kostenerstattungen nach dem FlüAG NRW

Für das Jahr 2025 hat Ostbevern vom Land NRW insgesamt einen Betrag in Höhe von 355.640,00 € erhalten.

2. Plenumstreffen „AG Ostbevern“, ehemals „Netzwerk Frühe Hilfen und Schutz“ am 19.11.2025

Am 19.11.2025 fand das Plenumstreffen im Rathaus in Ostbevern statt. Rund 15 Teilnehmende besuchten die Veranstaltung zu dem Schwerpunkt-Thema „UN-Kinderrechtskonvention“.

Neben einem allgemeinen Austausch sowie einer Berichterstattung aus den jeweiligen Institutionen, wurde auch das Medien-Café vom Medienkompetenzzentrum vorgestellt.

Im Anschluss gab es einen thematischen Austausch anhand von Moderationskarten zu den 42 UN-Kinderrechten und wie diese in den jeweiligen Einrichtungen umgesetzt werden.

7. Berichte aus den Gremien

Es wird kein Bericht gegeben.

8. Bericht der Jugendlichen

Es wird kein Bericht gegeben.

9. Schulentwicklung, Schulerweiterungen und Ganztagsausbau an den Grundschulen der Gemeinde Ostbevern
– Umsetzung der Ausgangsentwürfe für die bauliche Erweiterung der Ambrosius-Grundschule und der Franz-von-Assisi-Grundschule
Vorlage: 2026/024

Der Architekt Herr Oskar Spital-Frenking vom Architekturbüro Spital-Frenking + Schwarz stellt den Vorentwurf für die Schulerweiterung an der Franz-von-Assisi-Grundschule vor (Anlage 1). Im Anschluss präsentiert Architekt Herr Markus Schöffbeck vom Architekturbüro Schöffbeck den Vorentwurf für die Schulerweiterung an der Ambrosius-Grundschule (Anlage 2).

Herr Piochowiak informiert die Ausschussmitglieder, dass hinsichtlich der geplanten Baumaßnahme zu der Schulerweiterung und dem Ganztagsausbau an der Ambrosius-Grundschule noch belastbare Prognosen zu der Entwicklung der Schülerzahlen an der Ambrosius-Grundschule fehlen, die der Kreis Warendorf erst im April 2026 darstellen kann. Er bittet, die Beschlussfassung auf die kommende Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss am 21.04.2026 zu vertagen und lediglich die Beschlussfassung für die Franz-von-Assisi-Grundschule vorzunehmen.

Es wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

Der Gemeinderat beschließt für die Franz-von-Assisi-Grundschule (FvAGS), die Ausgangsentwürfe mit einem ersten Obergeschoss als planerische Grundlage festzulegen und die Verwaltung mit der weiteren Ausarbeitung (Kostenpräzisierung, Fachplanungen, Zeitplanung, Erstellung der Bauantragsunterlagen etc.) zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zudem wird beschlossen:

Der Beschluss über die Festlegung der Ausgangsentwürfe mit einem ersten Obergeschoss als planerische Grundlage und die Beauftragung der Verwaltung mit der weiteren Ausarbeitung (Kostenpräzisierung, Fachplanungen, Zeitplanung, Erstellung der Bauantragsunterlagen etc.) für die Ambrosius-Grundschule wird bis zur Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialaus-

schusses am 21.04.2026 zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

	Gesamt	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	13	6	3	2	2
Nein	0	0	0	0	0
Enthaltung	2	2	0	0	0

10. Digitale Infrastruktur an den gemeindlichen Schulen

Vorlage: 2026/022

Der Schulleiter der Josef-Annegarn-Schule, Herr Benjamin Braun, stellt den Bedarf an mobilen Endgeräten an der Josef-Annegarn-Schule vor (Anlage 3).

Es wird beschlossen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Kostenkalkulation nach Gesprächen mit den Grundschulen zu finalisieren, und ein Konzept zu erstellen, welches nach Veröffentlichung der Förderrichtlinien des Digitalpakt 2.0 kurzfristig bereit für die Umsetzung ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

11. Modernisierung des Kinderspielplatzes "Am Friedhof"

Vorlage: 2026/026

Herr Hillebrand stellt den Plan für die Modernisierung des Kinderspielplatzes „Am Friedhof“ vor (Anlage 4).

Beschlussvorschlag:

Die Umsetzung der vorgestellten Planung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

12. Schule für Musik im Kreis Warendorf e.V.
- Genehmigung des Abstimmungsverhaltens der Vertreter der Gemeinde
Ostbevern in der Mitgliederversammlung zum Haushalt 2026
Vorlage: 2026/005

Es wird beschlossen:

Die Gemeinde Ostbevern stimmt dem Haushalt der Schule für Musik im Kreis Warendorf e.V. für das Jahr 2026 zu.

Das Abstimmungsverhalten der von der Gemeinde Ostbevern entsandten Mitglieder in der Mitgliederversammlung der Schule für Musik am 08.12.2025 wird nachträglich genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

13. Kinder- und Jugendwerk Ostbevern e. V.
- Genehmigung des Abstimmungsverhaltens der Vertreter der Gemeinde
Ostbevern in der Mitgliederversammlung
Vorlage: 2026/020

Es wird beschlossen:

Die Gemeinde Ostbevern stimmt dem Haushalt des Kinder- und Jugendwerkes Ostbevern e. V. für das Jahr 2026 zu.

Das Abstimmungsverhalten der von der Gemeinde Ostbevern entsandten Mitglieder in die Mitgliederversammlung des Kinder- und Jugendwerkes wird nachträglich genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

14. Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2026

- Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben

Vorlagen: 2026/003 und 2026/003/1

Frau Drilling-Kleihauer stellt den Antrag der SPD-Fraktion zur Weiterführung des Projektes „KidS – Kommunalpolitik in den Schulen“ vor.

Es wird beschlossen:

Das Projekt „Kommunalpolitik in die Schulen“ (Kurzform „KidS“) wird im kommenden Schuljahr 2026/2027 erneut durchgeführt. Im Rahmen des Projekts sollen interessierte Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen der weiterführenden Schulen erneut in den Fraktionen hospitieren können.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Darüber hinaus wird beschlossen:

Dem Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2026 wird – nach Vorberatung im Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses – zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

15. Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2026

- Produktbereich 04 - Kultur

Vorlage: 2026/004

Es wird beschlossen:

Dem Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2026 wird – nach Vorberatung im Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses – zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

16. Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2026

- Produktbereich 08 - Sportförderung

Vorlage: 2026/010

Die Schießriege Ostbevern e.V. beantragt nach Ziffer 5.3 und 5.4 der Sportförderrichtlinien der Gemeinde Ostbevern einen Zuschuss zu der Anschaffung eines neuen Luftgewehres und eines Kompressors.

Es wird beschlossen:

Der Schießriege wird ein Zuschuss gemäß der Ziffer 5.3 und 5.4 der Sportförderrichtlinien der Gemeinde Ostbevern in Höhe von 670 € gewährt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Modellflugverein Ostbevern beantragen einen Zuschuss nach Ziffer 5.3 und 5.4 der Sportförderrichtlinien der Gemeinde Ostbevern zu der Anschaffung eines neuen Sicherheitszaunes.

Es wird beschlossen:

Der Modellflugverein Ostbevern erhält einen Zuschuss nach Ziffer 5.3 und 5.4 der Sportförderrichtlinien der Gemeinde Ostbevern zu der Anschaffung eines neuen Sicherheitszaunes in Höhe von 1.342 €

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Darüber hinaus wird beschlossen:

Dem Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2026 wird – nach Vorberatung im Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses – zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

17. Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2026

- Produktbereich 05 - Soziale Leistungen

- Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

- Produktbereich 10 - Bauen und Wohnen

Vorlagen: 2026/014 und 2026/014/1

Die Christliche Kirchengemeinde beantragt einen Zuschuss für die Kinder- und Jugendarbeit gemäß den Richtlinien der Gemeinde Ostbevern über die Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Verbände und Institutionen im sozialen Bereich.

Es wird beschlossen:

Die Christliche Kirchengemeinde erhält einen Zuschuss gemäß den o.g. Richtlinien.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Katholische Kirchengemeinde St. Ambrosius beantragt für das Jahr 2026 für den Erhalt der Pfarrheimflächen eine Unterstützung in Höhe von 12.000 €.

Es wird beschlossen:

Der Katholischen Kirchengemeinde St. Ambrosius wird eine Unterstützung zum Erhalt der Pfarrheimflächen in Höhe von 12.000 € für das Jahr 2026 gewährt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Aidshilfe Ahlen e.V. beantragt für die Unterhalt des Spritzenautomatens am Rathaus einen Zuschuss in Höhe von 400 €.

Es wird beschlossen:

Die Aidshilfe Ahlen e.V. erhält für die Unterhaltung des Spritzenautomatens einen Zuschuss in Höhe von 400 €.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Verein Lebenshilfe e.V. beantragt einen Zuschuss für die Durchführung von Freizeitangeboten in Höhe von 300 €.

Es wird beschlossen:

Die Lebenshilfe e.V. erhält einen zweckgebundenen Zuschuss für die Durchführung von Freizeitangeboten in Höhe von 300 €.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Verein Wi(h)r e.V. beantragt für den Grundbedarf der Vereinsarbeit und die Durchführung eines Sprachkurses einen Zuschuss in Höhe von 3.850 €.

Es wird beschlossen:

Der Verein Wi(h)r e.V. erhält einen Zuschuss gemäß den Richtlinien der Gemeinde Ostbevern über die Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Verbände und Institutionen im sozialen Bereich.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Frau Garmann stellt den Antrag der Fraktion Bündnis'90/Die Grünen hinsichtlich der Kennzeichnung von Frauenparkplätzen im vorderen Bereich der Stellplatzfläche am Bahnhof Ostbevern vor.

Frau Roggenland informiert, dass es in der Straßenverkehrsordnung kein offizielles Verkehrszeichen für einen Frauenparkplatz gibt und insofern eine Reservierung von Parkplätzen für Frauen nicht zulässig ist.

Die Fraktion Bündnis'90/Die Grünen zieht ihren Antrag zurück. Die Ausschussmitglieder beauftragen die Verwaltung, eine alternative Ausschilderung von Frauenparkflächen im vorderen Bereich der Stellplatzanlage am Bahnhof Ostbevern zu prüfen.

Frau Drilling-Kleihauer stellt den Antrag der SPD hinsichtlich der Umsetzung der im Rahmen des Gesprächsformats „Pizza/Politik“ erarbeiteten Themen vor.

Nach Erörterung des eigenen Antrags und in Hinblick des nachfolgenden Antrags der Fraktion Bündnis'90 zur Einrichtung eines „Kinder- und Jugendbudgets“ zieht die SPD-Fraktion den Antrag zurück.

Frau Beiers stellt den Antrag der Fraktion Bündnis'90/Die Grünen hinsichtlich der Bereitstellung von finanziellen Mitteln in Höhe von 3.000 € im Haushalt 2026 für ein „Kinder- und Jugendbudget“ zur Umsetzung von gestalterischen Ideen von Kindern und Jugendlichen vor.

Es wird beschlossen:

1. Im Haushalt 2026 wird ein „Kinder- und Jugendbudget“ in Höhe von 3.000 € zur Umsetzung von Ideen von Kindern und Jugendlichen eingerichtet; Mittelreste sind bis max. 1.000 € ins Folgejahr übertragbar.
2. Anträge können von Gruppen von Kindern/Jugendlichen über den Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss eingebracht werden; vorab findet ein Vorbereitungstreffen (Antragstellergruppe, Schüler-/Jugendvertretung, je Fraktion ein Mitglied, Verwaltung) statt.
3. Der Ausschuss gibt eine Beschlussempfehlung ab; über Bewilligung und Förderhöhe entscheidet der Rat.
4. Die Gegenfinanzierung erfolgt möglicherweise durch Umschichtungen: Beispielshaft: 500 € Spielplatzunterhaltung, 500 € Spielplatzgestaltung, 500 € Öffentlichkeitsarbeit, 500 € Veranstaltungen...)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Darüber hinaus wird hinsichtlich der Vorlage 2026/014 beschlossen:

Dem Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2026 wird – soweit er in die Zuständigkeit des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses fällt – zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

18. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Es werden keine Anfragen gestellt.

II. Nicht öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters

1. Personalangelegenheiten

Die Gemeinde Ostbevern hat die Absicht, das Brückenprojekt, das bislang am Kinder- und Jugendwerk angesiedelt war, kommunal fortzusetzen. Hierfür hat sich die Gemeindeverwaltung für Frau Boxberger-Wilke entschieden, die das Projekt auch bislang beim Kinder- und Jugendwerk betreut hat. Frau Boxberger-Wilke wird zum 15.02.2026 mit einem Beschäftigungsumfang von 5 Wochenstunden eingestellt. Die Einstellung erfolgt befristet für ein Jahr. Stellenanteile sind im Stellenplan 2026 angemeldet. Das Brückenprojekt wird nun immer donnerstags durch Frau Große Hokamp und Frau Boxberger-Wilke stattfinden.

2. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Es werden keine Anfragen gestellt.

Simon Stadtmann
Ausschussvorsitzender

Matthias Fricke
Schriftführung

gesehen:

Karl Piochowiak
Bürgermeister

Anlagen

- 1 Vorentwurfsplanung Ausbau Ambrosius-Grundschule
- 2 Vorentwurf Ausbau Franz-von-Assisi-Grundschule
- 3 Plan zur Gestaltung Kinderspielplatz Am Friedhof
- 4 Präsentation Digitalisierung an den Schulen